

- F** — fensterartige. Öffnung;
vertikal oder horizontal
- T** — Tür / Tor; vertikal oder
horizontal vergittert

schwarz mittelalterliche Burg
 grau Erweiterung zur Festung
 rot unterirdische Gänge
 grün verschüttete unterirdische Gänge

Nummern: siehe Erläuterungen in der Anlage; farbig unterlegt: besondere Relevanz soweit bekannt

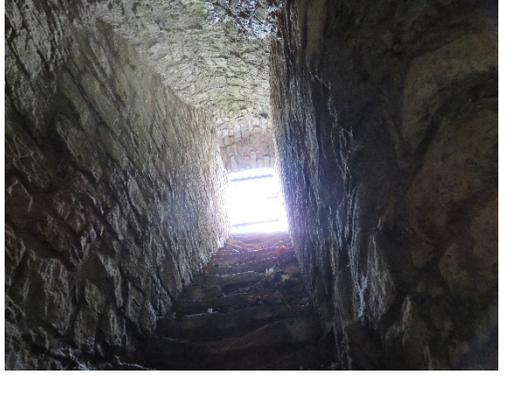
Öffnungen der Burg Sparrenberg

Stand September 2020

Nr	Vor Gebietsausweisung 2000	Ist - 2020	Aktuelles Foto Ansicht Innen	Aktuelles Foto Ansicht Außen	Soll - 2021 und folgende Jahre
T1	<p>Gittertor auf dem Scherpentiner, vertikal vergittert ohne horizontale Durchflugmöglichkeit.</p>	<p>Gittertor auf dem Scherpentiner, vertikal vergittert mit einer breiten, horizontalen Durchflugmöglichkeit</p>			<p>Zugang von Prädatoren sichern. Weiterhin unbedingte Sicherung vor künstlichem Licht.</p>
F2	<p>Fensterartige Öffnung hoch in der Außenmauer des Windmühlenrondells; Vergitterung horizontal mit vertikalen Streben rechts und links, Durchflug möglich</p>	<p>Vertikale Verstrebung entfernt, horizontale Durchflugmöglichkeit</p>			<p>Keine Veränderung notwendig; Weiterhin unbedingte Sicherung vor künstlichem Licht.</p>
F3	<p>Fensterartige Öffnung hoch in der Außenmauer des Kiekstatttrondells; grobe Vergitterung horizontal und vertikal, Durchflug möglich, aber eingeschränkt</p>	<p>Vertikale Verstrebung entfernt, horizontale Durchflugmöglichkeit</p>			<p>Keine Veränderung notwendig; Weiterhin unbedingte Sicherung vor künstlichem Licht.</p>

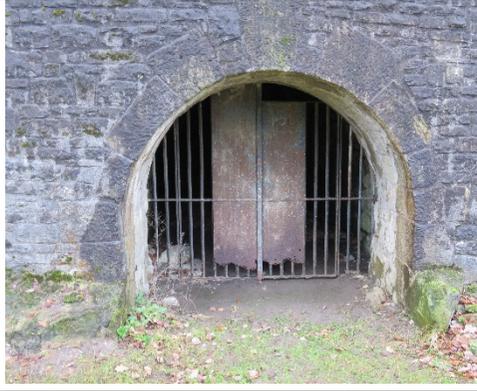
Öffnungen der Burg Sparrenberg

Stand September 2020

F4	Fensterartige Öffnung hoch in der Außenmauer des Kiekstattrondells ; enge Vergitterung, Durchflug nicht möglich, Nutzung nur kriechend denkbar	-			
T5	Noch nicht existent, da Sandsteinplatte des Kiekstattrondells noch nicht bekannt und freigelegt war	Gittertor auf dem Plateau des Kiekstattrondells vor Treppe in die Kasematten, vertikal vergittert mit einer breiten horizontalen Durchflugmöglichkeit			Zugang von Prädatoren sichern. Zugluft während Schwärm- und Winterquartierzeit unterbinden. Bessere Sicherung des Schlosses gegen Aufbruch. Weiterhin unbedingte Sicherung vor weiterem künstlichem Licht.
T6	Gittertor in ca. 1,50 Meter Höhe im Kiekstattrondell in Richtung unterer Parkplatz, vertikale Vergitterung, Durchflug stark eingeschränkt	Gittertor in ca. 2,00 Meter Höhe im Kiekstattrondell in Richtung unterer Parkplatz, nun mit breiter, horizontalen Durchflugmöglichkeit			Zugang von Prädatoren sichern. Silvestersicherung unerlässlich; Weiterhin unbedingte Sicherung vor weiterem künstlichem Licht.

Öffnungen der Burg Sparrenberg

Stand September 2020

<p>T7</p>	<p>Zugangstor in die nicht öffentlichen Kasematten vom oberen Burggelände, Lochblechtor hinter Vergitterung mit zwei horizontalen Öffnungen rechts und links, Durchflug möglich</p>	<p>-</p>			<p>Silvestersicherung durch Schließung der Klappen; Weiterhin unbedingte Sicherung vor künstlichem Licht.</p>
<p>T8</p>	<p>nicht genutztes Zugangstor in die öffentlichen Kasematten, altes Gittertor mit vertikalen Gittern und teilweiser Blechbelegung, Durchflug stark eingeschränkt</p>	<p>Horizontale Durchflugmöglichkeit durch Gitterentnahme.</p>			<p>Silvestersicherung unerlässlich, ggf. dauerhaftes Lochblechtor hinter Vergitterung mit Erhalt des Einflugöffnung.</p>
<p>F9</p>	<p>kleine, eng vertikal und horizontal vergitterte Öffnung zum Marienrondell, plus noch kleinerer Nebenöffnung ebenfalls mit enger Vergitterung, beide keine Durchflugmöglichkeit,</p>	<p>-</p>			<p>Silvestersicherung</p>

Öffnungen der Burg Sparrenberg

Stand September 2020

<p>F 10</p>	<p>Fensterartige Öffnung auf Bodenhöhe (Außenniveau) zum Marienrondell, enge vertikale Gitterstäbe, Durchflug stark eingeschränkt</p>	<p>Fensterartige Öffnung auf Bodenhöhe (Außenniveau) zum Marienrondell, Horizontale Durchflugmöglichkeit durch Gitterentnahme.</p>			<p>Öffnung ggf. gegen unbefugtes Betreten sichern. Silvestersicherung</p>
<p>F 11</p>	<p>Fensterartige Öffnung auf Bodenhöhe (Außenniveau) zum Schusterrondell, enge vertikale Gitterstäbe, plus zwei kleine ebenfalls vergitterte Nebenöffnungen, Durchflug bei allen stark eingeschränkt</p>	<p>-</p>			<p>Öffnung ggf. gegen unbefugtes Betreten sichern. Silvestersicherung</p>
<p>T 12</p>	<p>geschlossenes hölzernes Zugangstor in das Schusterrondell, kleinere eng vergitterte Nebenöffnung, keine Durchflugmöglichkeit</p>	<p>-</p>			<p>Keine Veränderung notwendig</p>

Öffnungen der Burg Sparrenberg

Stand September 2020

<p>F 13</p>	<p>Gittertor hoch im Scherpentiner vertikale Gitterstäbe, Durchflug möglich</p>	<p>-</p>			<p>Keine Veränderung notwendig</p>
<p>G1</p>	<p>Luftschacht in den öffentlichen Teil der Kasematten in der Grünfläche am Hauptgebäude</p>	<p>Luftschacht in den öffentlichen Teil der Kasematten in der Grünfläche am Hauptgebäude</p>			<p>Keine Veränderung notwendig</p>
<p>G2</p>	<p>Luftschacht in den öffentlichen Teil der Kasematten im Weg zwischen dem Burgtor und dem Marienrondell</p>	<p>Luftschacht in den öffentlichen Teil der Kasematten im Weg zwischen dem Burgtor und dem Marienrondell</p>			<p>Weiterhin Silvestersicherung durch Wintersicherung (Glättegefahr für Besucher)</p>

Öffnungen der Burg Sparrenberg

Stand September 2020

G3	Nicht existent	Gittertor im Gang zwischen Schuster- und Marienrondell hinter Munitionskammer zum Sicherung von unbefugtem Betreten während einer öffentlichen Veranstaltung im Schusterrondell, vertikal vergittert mit einer breiten horizontalen Durchflugmöglichkeit			
G4		Öffnung zur Treppe zwischen Kiekstattkasematte und -plateau (siehe auch T4)		-	Öffnung bis auf Durchflug für Fledermäuse verschließen (Verbesserung der Bewetterung durch Unterbinden der Zugluft)
G5	Luftschacht mit Gitter abgedeckt	Luftschacht dauerhaft mit Metallplatte abgedeckt			Keine Veränderung notwendig
GX		Weitere Luft- und Versorgungsschächte sind nach der Gebietsausweisung dauerhaft mit			

Öffnungen der Burg Sparrenberg

Stand September 2020

		Metallplatten verschlossen worden und finden daher keine Erwähnung in dieser Tabelle			
--	--	---	--	--	--